

[Mobile ebook] Lokale Erschütterung: Roman

Lokale Erschütterung: Roman

Von Kathrin Gerlof

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #547968 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-07Erscheinungsdatum:
2011-11-07File Name: B0067KAPIY | File size: 21.Mb

Von Kathrin Gerlof : Lokale Erschütterung: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lokale Erschütterung: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Groartige Beobachtung und Zeichnung der Figuren. Ein Ehepaar, das einsamer nicht sein kann.
Eine Frau mit einem großen Geheimnis. Und mittendrin die Deutsche Kleinstadt mit Eckkneipe, Wochenmarkt und Kleinnazis
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Lieblingsbuch 2011 Von kgbsh
Dieses Buch ist wirklich toll. Es hat mich sehr bewegt und nachdenklich gemacht. Die Autorin erzählt wunderschön die Geschichte von Hanns und Veronika, die an ihrer Beziehung festhalten - auch wenn sie eigentlich schon längst aneinander verzweifelt sind. Ein wunderschönes, melancholisches und dabei teilweise doch komisches Buch, das ich jedem zur Lektüre empfehlen würde.
5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KEINE RETTUNG, NIRGENDS
Kaum richtiges Leben im falschen Von Ulrich Gellermann/Rationalgalerie
Wem denn das alte Leben weggebrochen ist, der muss kein ganzes neues finden. Veronika und Hanns sind so ein Paar das ein Leben in der DDR hatte. Nicht, dass im neuen Buch der Gerlof die verschwundene DDR schön schimmert, nicht, dass man in "Lokale Erschütterungen" viel vom Leben des Paares im Geisterstaat erfährt, nur das da was war. Vorher, bevor der Mann zur Wutmaschine wurde, zum Schlagzeilenschinder und Schinder seiner selbst. Bevor die Frau mit gewöhnlich bldem Marketing im Westen angekommen ist und der Osten als ein Wiedergänger auftritt, in kaputten Dörfern und kleinen Städten, in stumpfen Glatzen und dumpfen Kneipen. Vom alten Leben scheint kaum etwas geblieben und das neue ist so kalt, wie nur der Markt sein kann.
Was haben sie noch, Hanns und Veronika, er mal zwischendurch arbeitslos, sie umtriebig und von der Sehnsucht nach einem Kind erfüllt, das nicht kommen will, das Monat für Monat von Blutungen, wie von reissenden Bächen fortgeschwemmt wird. Sie haben nicht einmal mehr sich. Bis vor Jahren, so schreibt die Gerlof auf, bis vor Jahren wollte der Hanns noch die Welt retten: "Dann hat die Welt eine Wende gemacht und ist ihm in die Parade gefahren." Veronika wäre schon zufrieden, wenn sie sich selbst retten könnte. Denn irgendwo, ganz hinten im Kopf, da hockt eine Erinnerung, nur schwach von einer lehrigen Amnesie verdeckt, ein schwaches Echo von einem anderen Leben.
Daniel ist die lebende Irritation, der sanfte Daniel, den die Gerlof zwischen schwul und nicht schwul oszillieren lässt, Daniel, der seinen immer wütenden Freund Hanns zuweilen beruhigen kann. Könnte Daniel der Schreiber der freundlichen aber unheimlich Zettel sein, die Veronika in ihrem Briefkasten findet? Zettel, die auf ein verschwundenes Leben deuten. Auf dem Weg zu einer Wahrheit findet Veronika Martin, einen Polizisten, der ihr mehr wird als nur ein Helfer, sie wird in seinem Bett landen und nicht so recht wissen, was sie dort findet. Wie auch Hanns in ein anderes Bett fallen wird, zeitweilig, und weiß was dort zu finden ist: Ein weiches Fleisch, gut für ein Vergessen, von was auch immer. Nichts wird gut im neuen Osten, der viel noch vom alten in sich trägt, gefirnisset mit dem falschem Glanz des Westens, aufgehebscht wie eine billige Braut.
Im dritten Roman von Kathrin Gerlof scheint die Sprache noch ein wenig härter geworden zu sein, als nutze sie die Wörter wie Nadel, um ihre Inhalte an Wunden zu befestigen. Volkslieder tauchen auf, wie von den Zähnen Veronikas zerbissen, auch mal ein Weihnachtslied, Fragmente aus einer scheinbar heilen Zeit, zur Beruhigung gesummt. Und wenn die Gerlof sich in ihre Figur Hanns verwandelt, dann redet sie auch so: Von Titten und vom Ficken. Dass sie das kann. Und während sie so ihr Können auf den Buchseiten ausbreitet hofft man, nach Ende des Romans ginge ein Leben weiter, das ein kleines Glück bereit halten würde für die Protagonisten. Wo doch das große, als Hanns noch die Welt retten wollte, diese und die nächste womöglich, wenn denn der Kommunismus eingetreten wäre, oder so, wo das doch kaum noch kommen mag.

Kurzbeschreibung Veronika erhält Briefe von einem Unbekannten. Ist es ein ehemaliger Liebhaber oder ein Verrückter, der ihr da schreibt? Bald schon macht sie die Entdeckung, dass die Dinge völlig anders liegen könnten. Nach dem Erfolg von Alle Zeit erzählt Kathrin Gerlof in ihrem neuen Roman wieder von Menschen, die schwer zueinander finden und umkreist dabei drei universale menschliche Gefühle: Einsamkeit, Wut und Liebe.
Stolz wie Stromschlag. Mit wahrhaft magischer Lakonie erzählt Gerlof diese Geschichte. Berliner Zeitung (zu Alle Zeit)
Kurzbeschreibung Veronika erhält Briefe von einem Unbekannten. Ist es ein ehemaliger Liebhaber oder ein Verrückter, der ihr da schreibt? Bald schon macht sie die Entdeckung, dass die Dinge völlig anders liegen könnten. Nach dem Erfolg von Alle Zeit erzählt Kathrin Gerlof in ihrem neuen Roman wieder von Menschen, die schwer zueinander finden und umkreist dabei drei universale menschliche Gefühle: Einsamkeit, Wut und Liebe.
Stolz wie Stromschlag. Mit wahrhaft magischer Lakonie erzählt Gerlof diese Geschichte. Berliner Zeitung (zu Alle Zeit)
ber den Autor und weitere Mitwirkende Kathrin Gerlof, geboren 1962 in Kthen/Anhalt, studierte Journalistik und arbeitete als Redakteurin für verschiedene Tageszeitungen. Sie lebt als Journalistin und Romanautorin in Berlin. 2008 debütierte sie mit Teuermanns Schweigen. Ihr zweiter Roman Alle Zeit (2009) wurde euphorisch besprochen. In ihrem dritten Roman Lokale Erschütterung (2011) erzählte Kathrin Gerlof wieder von Menschen, die schwer zueinander finden, und umkreist dabei drei universale menschliche Gefühle: Einsamkeit, Wut und Liebe. Ihr neuer Roman Das ist eine Geschichte erscheint im Frühjahr 2014.